Organisation
Frau A. Erbslöh, Dr. G. von Bodman

Auskunft
Frau A. Erbslöh
Sekretariat Elektrophysiologie
Innere Medizin-Kardiologie
Klinik Augustinum München
Wolkerweg 16
81375 München
Telefon: (089) 7097-1130 (Mo. – Do.)
Fax: (089) 7097-1909
erbsloeh@med.augustinum.de
www.augustinum-kliniken.de

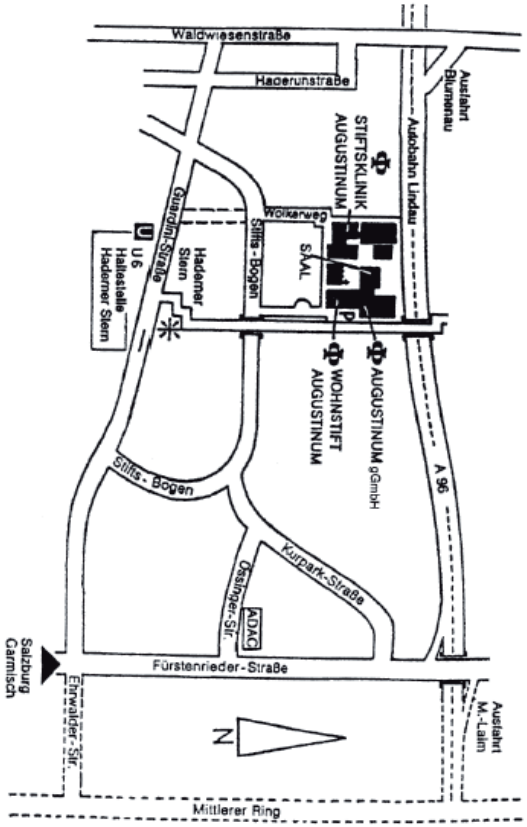
Tagungsort
Theatersaal des Augustinums München Neufriedenheim
(in unmittelbarer Nähe der Klinik Augustinum München)
Wolkerweg 16, 81375 München

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit:

Medtronic
When Life Depends on Medical Technology
Boston Scientific
Boehringer Ingelheim
SERVIER
ZOLL
Edwards
MSD
Abbott Vascular
BIOTRONIK
Bayer
Daiichi-Sankyo
Lilly
AstraZeneca
life inspiring ideas
St. Jude Medical
More control. Less risk.
Pfizer
Bristol-Myers Squibb

Stand: 30.11.2011

cardiocon GmbH
Ludwig-Thoma-Straße 77, 83700 Rottach-Egern
Telefon: 08022-67 33 11, Fax: 08022-67 33 12
www.cardiocon.de email: jaecker@cardiocon.de



Anfahrt
- U-Bahnlinie U6, Haltestelle Haderner Stern
- Parkmöglichkeiten stehen bedingt zur Verfügung

Augustinum
Klinik München
Mittelpunkt Innere Medizin

LMU

Unter der Schirmherrschaft folgender Fachgesellschaften:

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

ALKK

Neue Entwicklungen in der Kardiologie und Herzchirurgie

- Fallbeispiele und Übersichtsreferate -

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. M. Block, Prof. Dr. med. C. Hagl,
Prof. Dr. med. B. Zwißler

Samstag, 21. Januar 2012, 8:50 Uhr
Klinik Augustinum München , Theatersaal
Wolkerweg 16, 81375 München

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Klinik Augustinum München und die Herzklinik der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) laden Sie gemeinschaftlich zu unserem jährlichen traditionellen Samstags-Symposium ein.

Zwischenzeitlich ist die herzchirurgische Ära von Prof. Dr. Dr. h.c. Reichart zu Ende gegangen und Prof. Dr. C. Hagl hat den Lehrstuhl für Herzchirurgie an der LMU übernommen. Für viele von Ihnen wird dieses Symposium eine gute Gelegenheit sein, ihn sowie seine leitenden Oberärzte Prof. Dr. Sodian (Augustinum) und Prof. Dr. Pichlmaier (Großhadern) kennen zu lernen.

Nachdem der FOCUS erst kürzlich die Arterielle Hypertonie zum Titelthema machte und sich im Augustinum seit 1 ½ Jahren die perkutane renale Sympathikusdenervation zu einem integralen Bestandteil der Hochdrucktherapie entwickelt hat, wird Prof. Blumenstein über unsere Erfahrungen und neue internationale Ergebnisse berichten. PD Dr. Pichlmaier wird uns über einen neuen Ansatz der Hochdrucktherapie informieren, bei dem Schrittmacher den Karotissinus stimulieren. Für die Herzinsuffizienz bestehen mittlerweile deutlich erweiterte Indikationen zur kardialen Resychronisationstherapie. Unser leitender Oberarzt für Elektrophysiologie, Dr. Brömsen, wird Ihnen aufzeigen, wie die Güte von Indikationsstellung, exzellenter Implantationstechnik und Nachsorge optimale Behandlungsergebnisse garantieren.

Den zweiten Teil der Fortbildung werden wir dem Einsatz der neu auf den Markt gekommenen Thrombozytenaggregationshemmern und Antikoagulantien in der Kardiologie widmen. Durch diese Substanzen ist die Therapie komplexer geworden und wir müssen Differentialindikationen zu den einzelnen Substanzen kennen. Welche Thrombozytenaggregationshemmer können mit welchen Antikoagulantien kombiniert werden, wie kann ich von einer Substanz auf die andere wechseln und wie verhalte ich mich perioperativ oder bei Niereninsuffizienz? Prof. Dr. S. Silber wird als Mitautor der ESC-Leitlinine zur Myokardrevaskularisation zu den neuen Thrombozytenaggregationshemmern und Prof. Dr. G. Breithardt als Mitglied des Executive Steering Committee und Koautor der ROCKET AF Studie zur Antikoagulantientherapie Stellung nehmen. Prof. Dr. Bauersachs wird als Hämostasiologe die neuen Substanzen in den Praxisbezug setzen.

Im dritten Teil der Fortbildung wird unser Oberarzt für die interventionelle Kardiologie, Dr. Holzapfel, Ihnen über Techniken jenseits der Stentimplantation zur optimalen Behandlung der Herzkranzgefäßerkrankung berichten. Prof. Dr. Sodian wird Ihnen angesichts des Medienhypes transfemoraler Klappen erklären, welche Herzklappe für wen am besten ist. Prof. Dr. Hagl wird Ihnen aufzeigen , wie wichtig es ist, Erkrankungen der Aorta rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln. Die dabei auch verwendeten Stenttechniken zeigen, wie dicht Herzchirurgie und Kardiologie zusammenrücken. PD Dr. Kilger wird Sie informieren, wie wir uns neuerdings um die Leberfunktion von herzchirurgischen Eingriffen kümmern. Abschließend wird Prof. Dr. Lüderitz als einen der Höhepunkte des Symposiums einen Vortrag über Herz und Alkohol halten, der sicher jedem über den Tag hinaus in Erinnerung bleiben wird.

Wie immer werden die Vorträge durch Fallbeispiele aus dem Augustinum aufgelockert, bei denen Sie mittels TED in die Entscheidungen zur Diagnostik und Therapie eingreifen können.

Wir hoffen, dass das vorliegende Programm Ihr Interesse weckt und würden uns sehr über Ihr Kommen freuen.

M. Block C. Hagl B. Zwißler

Programm

8.30 Uhr Kaffee
8:50 Uhr Begrüßung: M. Block

Nicht-medikamentöse Behandlung von Hochdruck und Herzinsuffizienz
Vorsitzende: M. Block, M. Hinterseer, H. Kücherer

9:00 Uhr M. Blumenstein
Perkutane renale Sympathikusdenervation und Nierenarterienstents – Wann sollten sie zur Senkung des Blutdrucks eingesetzt werden?
9:15 Uhr M. Pichlmaier
Schrittmacher zur Stimulation des Karotissinus – Neuer Weg zur Behandlung des Hochdrucks?
9:30 Uhr M. Füller
Fall 1 – TED
9:45 Uhr J. Brömsen
Kardiale Resynchronisationstherapie und Cardiac Contractility Modulation – Wer kann profitieren, wie sichere ich den Erfolg?

Thrombozytenaggregationshemmung und Antikoagulation
Vorsitzende: C. Herholz, M. Koller, E. Kilger

10:00 Uhr S. Silber
Prasugrel und Ticagrelor – und wann noch Clopidogrel?
10:20 Uhr G. von Bodman
Fall 2 – TED
10:35 Uhr G. Breithardt
Apixaban, Dabigatran und Rivaroxaban bei Vorhofflimmern– und wann noch Vitamin K-Antagonisten?
10:55Uhr R. Bauersachs
Praktischer Umgang mit neuen Antikoagulantien - Wie wechsel ich, wie kombiniere ich, wie verhalte ich mich perioperativ oder wenn es blutet?

11:15 Uhr Kaffee und Gebäck

Neue Techniken im Herzkatheterlabor und in der Herzchirurgie
Vorsitzende: C. Hagl, C. Kopf, H. Tittus

11:50 Uhr P. Holzapfel
Wann darf ich Koronarstenosen oder -verschlüsse konservativ behandeln? - Stellenwert der Messung der fraktionellen Flussreserve und der Rekanalisation von chronischen Gefäßverschlüssen
12:05 Uhr F. Burianek
Fall 3 – TED
12:20 Uhr R. Sodian
Die optimale Herzklappe: Wer, welche, warum bekommt?
12:35 Uhr C. Hagl
Die chirurgische Behandlung von thorakalen Aortenpathologien: Wann, wie, wo?
12:50 Uhr E. Kilger
Wie krank darf die Leber vor einem herzchirurgischen Eingriff sein? - Neue Funktionsuntesuchungen

Der besondere Vortrag

13:05 Uhr B. Lüderitz
Ist Alkohol gesund für das Herz?

13:25 Uhr Schlusswort durch C. Hagl

im Anschluss Buffet

Referenten und Vorsitzende

Klinik Augustinum München, Innere Medizin – Kardiologie
Prof. Dr. med. M. Block, Dr. med. G. von Bodman, Dr. med. J. Brömsen Dr. med. F. Burianek, Dr. med. M. Füller, Dr. med. P. Holzapfel, Dr. med. C. Kopf

Klinik Augustinum München, Innere Medizin – Nephrologie
Prof. Dr. med. M. Blumenstein

Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie der Ludwig-Maximilians-Universität München am Augustinum
Prof. Dr. med. C. Hagl, Prof. Dr. med. R. Sodian, Priv.-Doz. Dr. med. M. Pichlmaier

Klinik für Anästhesiologie der Ludwig-Maximilians-Universität München am Augustinum
Priv.-Doz. Dr. med. E. Kilger

Ehem. Direktor der Abteilung für Kardiologie und Angiologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. med. Dr. h. c. G. Breithardt

Ehem. Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik II des Universitätsklinikum Bonn
Prof. Dr. med. Dr. h. c. B. Lüderitz

Medizinische Klinik Füssen
Dr. med. M. Hinterseer

Medizinische Klinik IV, Max-Ratschow-Klinik für Angiologie des Klinikums Darmstadt
Prof. Dr. med. R. Bauersachs

Innere Medizin II, Klinikum Kaufbeuren
Priv. Doz. Dr. med. M. Koller

Kliniken im Naturpark Altmühltal – Zentrum für Innere Medizin – Medizinische Klinik II
Prof. Dr. med. H. Kücherer

Kardiologische Gemeinschaftspraxis und Praxisklinik in der Klinik Dr. Müller, München
Prof. Dr. med. S. Silber

Internistisch-kardiologische Gemeinschaftspraxis im Arabellahaus, München
Dr. med. C. Herholz

Internistisch-gastroenterologisch-kardiologische Gemeinschaftspraxis München-Pasing
Dr. med. H. Tittus

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer – Akademie für ärztliche Fortbildung (4 Punkte) und der Weiter- und Fortbildungsakademie "Kardiologie" der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (4 Punkte) statt.